

===== Heft **6** soeben erschienen =====

von

Ⓥ

NEUE REVUE

HALBMONATSCHRIFT FÜR DAS ÖFFENTLICHE LEBEN HERAUSGEGEBEN VON JOSEF AD. BONDY U. FRITZ WOLFF

JAHRG. 1.

ZWEITES JANUARHEFT.

1908.

INHALT:

* * * Harden und sein Prozess.

Victor Fuchs, Kolonialpolitik.

v. Woinovich, Radetzky.

Christian Morgenstern, Im Bozener Batzenhäusl.

Rudolf Gottschall, Die Führer des jungen Deutschland.

Honoré de Balzac, Die Gattin des Connétable. Übers. von Friedrich von Oppeln-Bronikowski.

Walter Behrend, Heinrich Mann, ein Künstlerproblem.

Georg Hermann, Henriette Jacoby. (Jettchen Geberts Ehegeschichte. Roman. Fortsetzung.)

Rundschau: Pluto, Finanzpolitische Rundschau. Eberhard Schalden, „Wissenschaftlich“ und „Populär“. Ignotus, Die Kartellfrage in Österreich. Der moderne Staatsanwalt.

Max Messer, Eine gestohlene Novelle. Revue der Revuen.

Der Umschlag nach einem Entwurf von Prof. Bruno Paul.

Die „NEUE REVUE“ ist eine völlig unabhängige Zeitschrift, die allen Kulturinteressen und einem kräftigen politischen Aufschwung des deutschen Volkes im Innern wie nach aussen dienen will.

Preis des einzelnen Heftes M. l.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar. Quartals-
===== abonnement M. 5.50 ord., M. 3.70 bar. Freixemplare 7/6. =====

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für diese vornehme Halbmonatsschrift. Sie finden Abnehmer in allen gebildeten Kreisen. • • Verlangzetteln anbei

Verlag der Neuen Revue

Inh. Heinrich Caspari G. m. b. H.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 32.

Wien 1, Hoher Markt 1,
Wallishausser'sche
K. u. K. Hofbuchhandlung.

Paris 9, Rue St. Georges,
Saarbach's
News Exchange.

London W. C. 16
John Street, Adelphi Strand
Saarbach's News Exchange